

Gesucht wird...

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **116 (1990)**

Heft 39

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

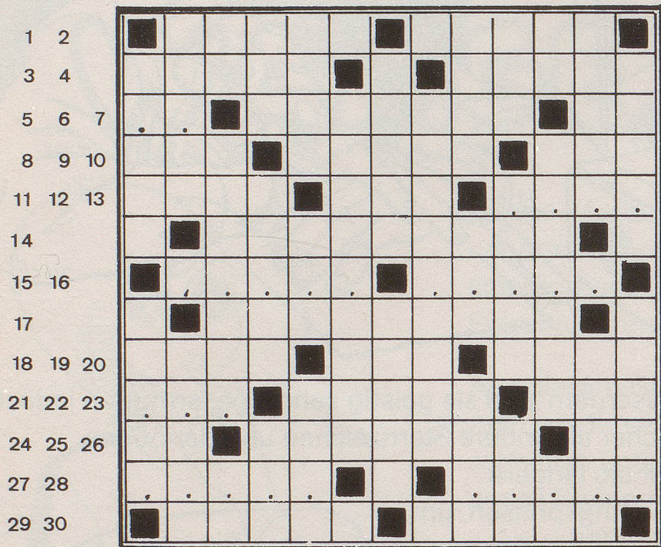
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Rätsel Nr. 39

1	3	5	8	11	14	15	17	18	21	24	27	29
2	4	6	9	12		16		19	22	25	28	30
		7	10	13				20	23	26		



wv

... sondern den Jahren Leben abzugewinnen.

Waagrecht: 1 altes Küchenreibeisen kürzer gefasst; 2 lautmalender Knall als Ohrfeige; 3 er sang schon Keltenheldenlieder; 4 wird meist nur bei Kindern gerügt; 5 ??; 6 Sturmritt mit blanker Waffe; 7 Union Interparlementaire; 8 Matrosen- und Piratenschnaps; 9 frühes Rettungsschiff; 10 schon arg manipuliertes Erbteilchen; 11 königlicher Beamter des mittleren Adels; 12 meint der verblüffte Schweizer; 13 ???; 14 Kultur der Reiter ohne Furcht und Tadel; 15 ?????; 16 ?????; 17 weise Lehre von Gott und Göttern; 18 Heldenlied für Liederhelden; 19 geladenes und meist wanderndes Atom; 20 gekürzter Nachschub; 21 ??; 22 kämpft hart am Feind; 23 nicht immer solider siebenter Himmel; 24 liegt am Weg zum Vereinigten Europa; 25 heilender Kneterrich; 26 Fürwörtchen; 27 ?????; 28 ?????; 29 wilder Haufen – auch von Tieren; 30 schützt und polstert den Verband.

Senkrecht: 1 haben nur im Sprichwort eine Maus geboren; 2 gehört auch nicht in den Heuhaufen; 3 tägliche Streicheleinheiten für Männer; 4 1916 in Leipzig verstorbener Komponist; 5 Fürwörtchen für ihn; 6 alles, was das Meer betrifft; 7 schön-kurzes Berner Oberland; 8 Frauenrätselname; 9 Ärgernis im Bundeskarteikasten; 10 Lust für lustige Germanen; 11 steckt früh im griechischen Alphabet; 12 Artikel für vieles in London; 13 junger und meist etwas eidler Knabe; 14 Steige für Bürger und Geher; 15 eher böse als süsse Vergeltung; 16 ziemlich locker und lose wie in Amerika; 17 Dorf im Waadtland; 18 die Lücke im Dach oder Deck; 19 kommt mit jeder Erdumdrehung; 20 Bergwerksort in Turkestan oder nicht ganz vollständiger Lebensbaum; 21 trägt kaum mehr Lasten in 17 senkrecht; 22 Bosco, das Wälserdorf im Tessin; 23 der gute sollte vor allem ihm selbst nicht teuer sein; 24 prima oder Panama; 25 wird besonders auf der Reichenau kultiviert; 26 hoc titulo, unter diesem Titel; 27 am Morgen oder sonst recht zeitig; 28 teuer wie in Paris; 29 gab einst noch arge Kleckse im Reinheft; 30 kühne Behauptung, die noch zu beweisen ist.

Auflösung des Kreuzworträtsels Nr. 38

Der September ist der Mai des Herbstes. *Bauernregel.*

Waagrecht: 1 der, 2 Grdl., 3 nah, 4 Kumuli, 5 Isogon, 6 September, 7 Göpel, 8 Altist, 9 er, 10 ist, 11 TZ, 12 Lieli, 13 Agarn, 14 der, 15 Mai, 16 Insel, 17 Agame, 18 s.T., 19 des, 20 Ms., 21 Tehini, 22 choses, 23 Erbschaft, 24 le rail, 25 erreur, 26 Abt, 27 ONU, 28 ESR.

Senkrecht: 1 Kugeldistel, 2 du, 3 oriente, 4 EA, 5 Emse, 6 Ers., 7 Herb-, 8 Rüpel, 9 Emir, 10 LPE, 11 Ill, 12 NBI, 13 Gritli, 14 Dislo(kation), 15 Tamil (imat), 16 scheu, 17 SBL, 18 aha, 19 HAR, 20 nötig, 21 Erfolg (glofre), 22 Agri, 23 AMA, 24 stes, 25 ho(ur), 26 stramme, 27 (ho)ur, 28 Nutzniesser.

GESUCHT WIRD...

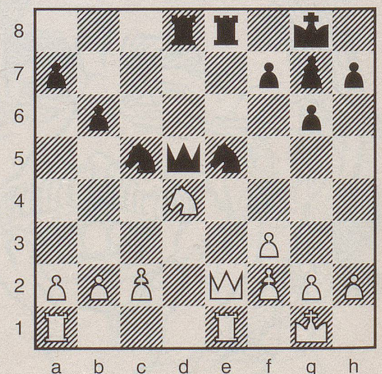
Geboren am 29. Dezember 1892 war sie stets eine Stille im Lande. Deswegen ungeachtet gehört sie heute zu den bedeutendsten Schweizer Frauen des 20. Jahrhunderts. Dabei hat sie nicht einmal in der Bewegung für die Gleichberechtigung der Frau mitgemacht. Öffentliches Auftreten entsprach ihrem Temperament nicht. Um so mehr Temperament besass ihr Mann, dem sie in allen Lebenslagen unbestechliche Beraterin war. «Ohne sie wäre mein Unternehmen nicht das geworden, was es heute ist.» 20 Prozent billigte sie sich lächelnd am Werk ihres Mannes zu. Was ihr Wesen prägte: nüchternes Erkennen der Wirklichkeit und von Herzen kommende Teilnahme gegenüber den Mitmenschen. Leider blieb ihre Ehe kinderlos. Oder müssen wir diese Tatsache im nachhinein als Glück bezeichnen? Am Ende ihres Lebens besass sie jedenfalls so viele Schweizer Kinder, dass sie ihr berühmt gewordenen Rosenaquarell als Reproduktion über 60 000 Schweizern schenken konnte. Nicht immer freilich ging alles glatt über die Bühne. Die Risikobereitschaft ihres Mannes führte nach dem Ersten Weltkrieg zum Zusammenbruch seiner Firma, so dass sie sich in Brasilien als Farmer versuchten. Das Klima bekam ihr aber nicht, sie kehrten wieder heim. Ihre Brasilienenerfahrung: Lebensmittelvernichtung in grossem Ausmass, trotz Hungersnöten in der Welt, beschämende Produzentenpreise und überdimensionierte Konsumentenpreise. Da stimmte doch etwas mit der Wirtschaftsordnung nicht. Im August 1925 begründeten sie ihre eigene. Es folgten Jahre des Kampfes und der böswilligen Verleumdung, bis sich das Prinzip «Gute Ware zu billigen Preisen» durchgesetzt hatte. Ihr Mann rühmte ihre grösste Begabung: zuhören können. «Eine Rose für Emily» heisst eine Erzählung von William Faulkner. «Eine Rose für Adele» lautet unsere Widmung. Wie heisst die Stille im Lande und wie ihr Mann?

Heinrich Wiesner

Die Antwort finden Sie auf Seite 41

S C H A C H

Absichtlich einen leichten Sparring-Partner im Hinblick auf das bevorstehende Titelduell hatte sich Garri Kasparow mitnichten ausgesucht, als er im Juli gegen seinen ehemaligen Landsmann Lew Psachis im spanischen Murcia einen sechsrundigen Wettkampf antrat. Der heute 32-jährige Psachis, früher ein Spieler von grosser Kreativität mit viel Sinn für komplizierte Stellungen, hat allerdings seit seiner Emigration nach Israel offenbar viel von seinem einstigen Können eingebüsst – 5:1 lautete schliesslich das Score für den 27-jährigen sowjetrussischen Weltmeister. Nur die zweite und die dritte Partie konnte Psachis ausgeglichen gestalten, die übrigen gingen klar an Kasparow, der wie üblich mit glasklarem Stil und exakt berechneten Kombinationen begeisterte. Abgebildete Stellung hatte sich im Auftaktspiel nach dem 21. Zug von Weiss ergeben, mit ausgeglichener Stellung, wie es schien. Doch Kasparow – mit Schwarz am Zug – fand eine überraschende Lücke im weissen Lager und erzwang mit einer pointierten Zugfolge ein klar überlegenes Endspiel, welches er anschliessend ohne Schwierigkeiten zu seinen Gunsten entschied. Wie lautete jetzt des Weltmeisters überraschende Gewinnkombination?



j.d.

Auflösung auf Seite 41